

S!RENEN - Mobilfunk Warnsystem in Dänemark

Jetzt erhalten Sie Warnmeldungen direkt auf Ihrem Mobiltelefon, falls Sie sich in einem Bereich aufhalten, in dem es eine Gefahrenlage gibt, die viele Menschen betrifft. Das neue System mit dem Namen „S!RENEN“ wird im Frühjahr 2023 eingeführt.

S!RENEN hat einen besonderen Ton, der sich deutlich von allgemeinen Benachrichtigungstönen für SMS und andere Push-Nachrichten unterscheidet. Wenn auf Ihrem Mobiltelefon S!RENEN ertönt, unternehmen Sie Folgendes:

STOPPEN. LESEN. REAGIEREN.

S!RENEN ergänzt das bereits bestehende Warnsystem. Das bedeutet, dass S!RENEN nicht die bereits aufgestellten und bekannten Sirenen ersetzt. Das neue System erweitert nur die Möglichkeiten der Behörden, die Bürger*innen im Gefahrenfall darauf hinzuweisen.

Durch die Warnungen über das Mobiltelefon werden die Bürger*innen bei Auftreten größerer Krisen schneller und besser informiert.

Ähnliche Systeme sind überall in der EU in Vorbereitung. Im Jahr 2018 wurde die Richtlinie zur elektronischen Kommunikation verabschiedet. Diese legt fest, dass man im Stande sein soll, alle Bürger*innen in der EU im Falle von Krisen und Katastrophen EU-weit per Mobiltelefon zu alarmieren

S!RENEN arbeitet mit einer Technologie namens „Cell Broadcast“

Diese beinhaltet, dass die Behörden von Mobilfunkmasten aus Warnungen an die Mobiltelefone innerhalb eines festgelegten Bereiches senden können.

Der Ton von S!RENEN ist ein intensiver, hoher Ton mit einzelnen kurzen Pausen.

Da es sich um ein System auf Grundlage der Cell-Broadcast-Technologie handelt, können Daten nur in eine Richtung gesendet werden, nämlich an die Bürger*innen. Die Behörden erhalten beim Senden einer Warnung keine Daten – weder zu den Mobiltelefonen noch zum Standort der Bürger*innen. Sie empfangen die Warnung also vollkommen anonym – wie zum Beispiel das Signal eines Radios, das ebenfalls alle Geräte in einem bestimmten Bereich erreicht



1 Die Zivilschutzbehörden reagieren auf eine Krise oder Katastrophe. Wenn es notwendig ist, die Bürger*innen in einem Bereich zu warnen, wenden sie sich an die Polizei



2 Die dänische Reichspolizei sendet eine Warnung an die Betreiber des Mobilfunknetzes



3 Die Mobilfunknetz-Betreiber senden automatisch die Warnung an die entsprechenden Mobilfunkmasten im Gefahrenbereich



4 Die Mobilfunkmasten senden das Signal an alle Mobiltelefone in dem jeweiligen Bereich

STOPPEN LESEN REAGIEREN



5 Alle Bürger*innen mit einem neueren Mobiltelefon, die sich in dem angesprochenen Bereich aufhalten, empfangen die Warnung. Sie müssen ihre derzeitige Tätigkeit unterbrechen, die Informationen auf dem Display lesen und entsprechend reagieren.



Das Projekt wird vom Verteidigungsministerium in Zusammenarbeit mit dem Justizministerium und dem Ministerium für Klima, Energie und Versorgung durchgeführt. Den Erwerb und die Umsetzung des Systems von S!RENEN hat das Material- und Beschaffungsamt des dänischen Verteidigungsministeriums übernommen.

S!RENEN wird vom Zivilschutzamt (Beredskabsstyrelsen) in enger Zusammenarbeit mit der Reichspolizei betrieben, die alleiniger Nutzer des Systems ist. Das Material- und Beschaffungsamt des Verteidigungsministeriums entwickelt und fördert die technischen Aspekte des Systems. Außerdem sind die privaten dänischen Mobilfunknetz-Betreiber Telia, Telenor, 3 und TDC in das Projekt eingebunden. Sie kümmern sich um wichtige Teile des technischen Setups